



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammler-Vereine e.V.

Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL

Barockstadt BRUCHSAL



Rang 2
Briefmarken - Ausstellung
Bürgerzentrum Bruchsal

SÜDWEST 2010

19. bis 21. März 2010



237

März
2010

Einzelpreis
3,- Euro

19.-21. März:
SÜDWEST 2010 in Bruchsal

8. Mai 2010:
**57. LV-Tag Neustadt /Hambacher Schloss
- Arbeitsunterlagen in Heftmitte**

Duften Briefmarken in Deutschland



Auktion vom 9./10. April 2010

Wir versteigern wie gewohnt alle Lose echt

ohne jedes Limit

Schweiz – Deutschland Europa – Übersee

Mit reichhaltigem Angebot marktfrische Bedarfspost ganze Welt ab klassische Ausgaben
und hochwertige Ländersammlungen

Vorbesichtigung der Lose in unseren Geschäftsräumen ab 26. März 2010

Gegen eine Schutzgebühr von Euro 10,- erhalten Sie unseren reich illustrierten
Luxuskatalog zugestellt (Postbank Ffm. Kto. Nr. 300404-609, BLZ 500 100 60)

Schwarzenbach Auktion Zürich Internationale Briefmarken – Auktionen

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00,

Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch, E-Mail: schwarzenbach-auktion@bluewin.ch



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Nr. 237

März 2010

Zum Titelbild

Nach 1982, 1991 und 1997 findet eine SÜDWEST-Ausstellung im Rang 2 in Bruchsal statt.

Zweifelsohne wird auch sie an ihre erfolgreichen Vorgänger anknüpfen – ein Blick in das Programm der Veranstaltung und die professionelle Vorbereitung lassen dies erahnen.

Als besonderes „Schmankerl“ haben die Veranstalter einen besonderen „Plusbrief Individuell“ aufgelegt. Er zeigt das LV-Logo im Werteindruck und den Zudruck der Abbildung des Bruchsaler Bürgerzentrums (den auch der Sonderstempel zierte), in dem die Veranstaltung stattfindet.

Südwest aktuell im Internet!!!
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Zur Sache	5	Arbeitsunterlagen LV-Tag	21-45
Vom Vorstand	6-8	Berichte und Meinungen	
Personalien	8-12	- Duft Marken	47-48
Impressum	10	- Friedrichshafen 2010	49-50
Ehrungen 2009	11	Von der Jugend	51
SÜDWEST 2010 in Bruchsal	13-16	Aus den Regionen	51-54
57. LV-Tag - Programm	18-19	Terminkalender	57-61
Einladung zum 57. LV-Tag	20	LV-Anschriften	61-62

SAFE[®]

Unser Geschäft in der Stuttgarter Innenstadt!

Königstraße 1

**Alle SAFE-Erzeugnisse lagernd.
Wir beraten Sie unverbindlich.
(andere Fabrikate ebenfalls lagernd)**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10:00-18:30 Uhr

Sa: 10:00-16:00 Uhr



Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sammlerfreundinnen und Sammlerfreunde,

pünktlich zum Frühlingsanfang lädt die Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal und Umgebung alle Sammlerinnen und Sammler zur SÜDWEST 2010 vom 19. bis 21. März 2010 ins Bürgerzentrum Bruchsal ein. Auf die Besucher warten eine Wettbewerbsausstellung im Rang 2 sowie eine Jugend-Ausstellung und ein Einrahmen-Wettbewerb. In insgesamt über 500 Ausstellungsrahmen wird ein Querschnitt philatelistischer Sammelleidenschaft präsentiert. Natürlich dürfen Sie auch auf ein interessantes Rahmenprogramm gespannt sein.

Bei der SÜDWEST 2010 besteht aufgrund der zu Jahresbeginn von der Deutschen Post AG nun zugunsten der Sammler geänderten Regelung die Möglichkeit, die speziell auf die Veranstaltung hinweisenden Plusbriefe Individuell, hier u. a. das Wappenlogo des Landesverbandes als Wertzeichen, mit dem passenden Sonderstempel zur SÜDWEST 2010 versehen an Sammlerfreunde zu versenden. Diese Kombination von veranstaltungsbezogenen Sonderstempeln und Plusbriefen Individuell wurde seit der Einführung dieser „individuellen Wertzeichen“ gefordert.

Der Landesverband wird im Rahmen der SÜDWEST 2010 auch Seminare für die Vereine anbieten. Die Themen der Vorträge beschäftigen sich mit dem Vereinsverwaltungsprogramm, das die Verantwortlichen in den Vereinen und dem Verband bei ihrer Arbeit unterstützt. Außerdem ist der Datenschutz ein Thema, der auch in unserem Bereich nicht unterschätzt werden darf, denn es ist wichtig, wie bisher schon praktiziert, dass die Vereine und die dafür Verantwortlichen mit den ihnen anvertrauten Daten sorgsam umgehen.

Eine Woche später, am Sonntag, 28. März 2010 veranstaltet der Briefmarkensammlerverein Pirmasens e.V. die 75. Börse für Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen und Banknoten und lädt in die Messehalle 5 nach Pirmasens ein. Diese seltene Jubiläumsveranstaltung, bei der sich als Veranstalter auch die Münzfreunde Pirmasens e.V. beteiligen, verspricht zu einem weiteren Event im Frühjahr zu werden.

Über die Ereignisse im Verband und die künftige Arbeit des Südwestdeutschen Dachverbandes wird am 8. Mai 2010 beim Landesverbandstag in Neustadt a. d. Weinstraße berichtet. Dazu sind die Vereinsvorsitzenden oder deren Delegierte in das Hambacher Schloss eingeladen. Die Arbeitsunterlagen für den 57. Landesverbandstag finden Sie in der Hefmitte.

Bevor am Nachmittag die Verbandsversammlung beginnt, beleuchtet der Vortrag aus dem Fachbereich Ausstellungswesen „Tipps zum 1-Rahmen-Wettbewerb“ am Vormittag um 10.30 Uhr ausführlich die Änderungen und zeigt die gültigen Regeln für den 1-Rahmen-Wettbewerb auf, die sowohl für den Veranstalter eines solchen Wettbewerbs sehr hilfreich und wichtig sind, wie auch für die Aussteller, die an einem solchen Wettbewerb teilnehmen wollen.

Sie haben in der Zwischenzeit sicherlich auch schon von den bevorstehenden und teilweise schon erfolgten Änderungen bei der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen gelesen oder gehört. Für die diesjährige Briefmarken-Börse wird bereits Herr Jan Billion als Projektleiter die Fäden in den Händen halten.

Bei den Gesprächen in den vergangenen Wochen hat der Landesverband als ideeller Träger der Veranstaltung in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Beteiligten die Interessen der organisierten Sammler eingebracht und vertreten.

Im Umfeld der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen musste die Messegesellschaft als wirtschaftlicher Träger der Veranstaltung grundlegende Veränderungen andenken. Um die Internationale Briefmarken-Börse auch weiterhin als erfolgreiche Plattform für alle Beteiligten veranstalten zu können, musste neben der Anpassung der Standmieten auch die Frage eines Eintrittspreises mit in die künftige Konzeption einfließen. Ziel der gesamten Überlegungen ist es mit, den Messeplatz Sindelfingen für uns Sammler zukunftsfit zu machen. Aus meiner Sicht ist zum einen der anspruchsvolle philatelistische Teil der Börse und zum anderen ein qualitativ ausgewogenes Angebot an Briefmarken, Ganzsachen, Belegen, Literatur, Katalogen und Zubehör wichtig, um auch weiterhin den vielseitigen Interessen der Sammlerschaft Genüge zu tun.

Bei den Gesprächen über den Eintrittspreis konnte der LV erreichen, dass für Mitglieder des BDPH dieser ermäßigt auf vier Euro statt sechs Euro festgelegt wird. Die Wiedereinführung des Eintrittspreises sollte Sie, liebe Leserinnen und Leser, aber nicht vom Besuch der führenden Briefmarken-Börse in Deutschland abhalten. Wie seit vielen Jahren gewohnt, werden wir im September-Heft der SÜDWEST-AKTUELL wieder ausführlich über das Programm der diesjährigen Veranstaltung berichten.

Jetzt wünsche ich Ihnen einen abwechslungsreichen Philatelie-Frühling. Ich möchte Sie dazu ermuntern, die Termine der vielen verschiedenen Angebote zu studieren und sich zu entschließen, möglichst viele der Veranstaltungen zu besuchen.

Ihr



Torsten Pelant, 1. Vorsitzender

Vom Vorstand

Stimmungsmache ? – Oder nur, weil eine Meldung sein muss?

In der Februar-Ausgabe der *philatelie* ist unter der Überschrift „Messen in München und Sindelfingen erneut mit Eintritt“ (S. 6) zu lesen, dass aller Voraussicht nach wieder Eintritt eingeführt wird und Eintrittskarten zu Preisen von acht Euro (hervorgehoben!) im Gespräch sind.

Weshalb nun dieses Meldung? Stimmungsmache? Nur unter diesem Motto ist diese Mitteilung der Redaktion *philatelie* bezüglich künftiger Eintrittspreise in Sindelfingen erklärbar. Mit der gezielten Verbreitung von Halbwahrheiten kann jede Redaktion seine Leser in eine gewünschte Richtung lenken. Im Magazin des Bundes Deutscher Philatelisten e. V. hat nach Ansicht des Landesverbandes Südwest ein derartiger Journalismus allerdings nichts verloren.

Bereits bei Schreiben dieser Meldung war bekannt, dass BDPH-Mitglieder keine acht Euro zu bezahlen haben, sondern zu einem ermäßigten Eintritt an wohl Deutschlands interessantester Großveran-

staltung teilnehmen können. Ferner lag dem Chefredakteur nach seiner Anfrage im Dezember eine persönliche Email vom LV Südwest vor, aus der eindeutig hervorgeht, dass zu diesem Thema noch Gespräche aller Beteiligten stattfinden.

Bei den in Sindelfingen stattgefundenen Gesprächen einigte man sich auf eine vom LV Südwest geforderte Ermäßigung beim Eintrittspreis für Mitglieder des BDPH.

Hintergrund der Wiedereinführung eines Eintritts sind einerseits die neu strukturierten Händlerpreise und andererseits steigende Kosten für eine solche Philatelie-Veranstaltung.

Zu den steigenden Ausgaben gehören übrigens auch die ab 2010 anfallenden Kosten für die Ausleihung von Stiftungsrahmen. Ohne diese lässt sich aber ein Veranstaltung mit umfangreichen Ausstellungen nicht durchführen. Hier haben uns die BDPH Vorstandsmitglieder als Vertreter im Kuratorium der Stiftung mit ihrer Entscheidung zur Erhebung von künftigen Leihgebühren für Stiftungsrahmen einen sprichwörtlichen Bärendienst erwiesen.

Doch der partnerschaftliche Kompromiss der Messe, LV Südwest und APHV kann sich sehen lassen: Der Eintritt für Mitglieder des BDPH wird gegenüber Nichtmitglieder reduziert und nur vier Euro betragen. Nach Angaben des APHV überlegen sich bereits einzelne Händler, ihren Kunden Teile des Eintrittspreises zu erstatten. Sei es durch Versand von Freikarten mit ihren Kundeneinladungen zur Messe oder die Erstattung vor Ort beim Einkauf.

Als Fazit und letztendliche Bewertung, wie in der Philatelie bereits angekündigt, bleibt festzuhalten, dass hier ein ordentlicher Kompromiss gefunden wurde, den alle Beteiligten tragen können.

*Torsten Pelant, 1. Vorsitzender
Uwe Decker, 2. Vorsitzender*

Achtung!!! Wichtig!!!

Krankheitsbedingt ist die Stelle des Geschäftsführers des Landesverbandes Südwest zur Zeit nicht besetzt!

Bitte richten Sie allen Änderungen, Einweisungen und Zurückziehungen von Mitgliedern an den Schatzmeister Dittmar Wöhlert.

Anforderungen von Urkunden, Ehrennadeln und sonstigem Material sind über unseren „freien Mitarbeiter“

**Hans Mathes
Burggasse 5
74889 Sinsheim
Telefon 0 72 61 / 54 87
Fax 0 72 61 / 17 116**

zu erhalten.

Der Vorstand

Informationen über die Ausstellungsart der Zukunft

Tipps für 1-Rahmen-Wettbewerb

Ein Vortrag für Veranstalter und Aussteller. Der Fachbereichsleiter Ausstellungswesen des Landesverbandes Walter Marchart berichtet über aktuelle Neuerungen und stellt diese vor:

Samstag, 8. Mai 2010, 10.30 Uhr im Festsaal des **Hambacher Schlosses**, Neustadt a. d. Weinstraße

Dieser Vortrag beleuchtet ausführlich die Änderungen und zeigt die gültigen Regeln für den 1-Rahmen-Wettbewerb auf, die sowohl für den Veranstalter eines solchen Wettbewerbs sehr hilfreich und wichtig sind, wie auch für die Aussteller, die an einem solchen Wettbewerb teilnehmen wollen. Informieren Sie sich bei diesem etwa einstündigen Vortrag. Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Wettbewerb für Vereinsmitteilungen

Die Landesliteratur-Tage 2010 werden in Heidenheim durchgeführt. Aus diesem Anlass veranstalten die Briefmarkenfreunde Heidenheim am 9. und 10. Oktober 2010 die IHEIBA 2010, eine Wettbewerbsausstellung im Rang 3.

Der Landesverband Südwest beteiligt sich daran mit einem Wettbewerb von Vereinsmitteilungen. Teilnehmen können alle Vereine des Landesverbandes Südwest. Die Gewinner erhalten Geldpreise. Der 1. Preis beträgt 100,00. Es müssen Vereinsmitteilungen der Jahre 2009 und 2010 eingereicht werden. Bewertet wird nach einem gesonderten Reglement. Anmeldeschluss ist der 5. August 2010.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind bei der Fachstelle Ausstellungswesen, Walter Marchart, Porschestraße 9, 71706 Markgröningen, erhältlich.

Datenpflege der Vereine im Landesverband Südwest

Aus gegebenen Anlass weisen wir nochmals darauf hin, dass An- Um- oder Abmeldungen (Kündigung) von Mitgliedern nur über den Stammverein des betreffenden Mitgliedes zu erfolgen haben. Die Vorgänge können nicht über die Geschäftsstelle des BDPH oder der Geschäftsstelle des Landesverbandes erfolgen. Auch dürfen die Geschäftsstellen den Mitgliedern keine Bestätigung einer Kündigung ausstellen. Eine schriftliche Bestätigung der ausgesprochenen Kündigung darf nur der Vereinsvorstand, bzw. ein vom Vorstand beauftragtes Mitglied ausstellen.

Die Einhaltung der Datenpflege sichert den Vereinsmitgliedern nicht nur eine gute und sichere Kontaktpflege zwischen der Ver-

einführung und dem Mitglied zu, sondern gewährleistet auch eine pünktliche Zusendung der Zeitschriften Philatelie und Südwest Aktuell.

Personalien

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

Für 65 Jahre Treue wurden geehrt:

Waldemar Stadtherr, Richard Buchholz, BSV Pirmasens.

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Klaus Hippe, Werner Jacobi, August Helfrich, Karl Bruckner, BSV Pirmasens; Hans Roser, Manfred Rückert, Walter Wegner, Herbert Hammel, Ernst Kistner, Werner Dziallas, Hugo Schilupp, August Wahn, Manfred Ballmann, Horst-Dieter Berroth, Thomas Bolch, Rudolf Käfer, Heilbronner Phil.-Verein e.V.; Hans Kirsamer, BSG Böblingen; Herbert Wagner, BSV Schifferstadt; Karl Rehberger, BSV Speyer; Fritz Bohnet, Hans Weber, BSV Fellbach; Günter Jäger, BF Balingen; Wernfried Wendel, Gerhard Cramer, BSV Bad Dürkheim; Helmut Abele, Dr. Wolfgang Schmanz, PSV Göppingen; Rudi Blüm, Bernd Dieffenbacher, Kurt Nies, BSG Mutterstadt; Winfried Balle, BSV Backnang; Walter Hecke, BMC Ludwigshafen; Walter Leibbrand, Herbert Schanbacher, Württ. Phil.-Verein; Karl-Rüdiger Frick, Freiburger BSV; Otto Schäffling, BSV Frankenthal.

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Ernst Ruckdäschel, Heinrich Wacker, Josef Gethmann, BSV Pirmasens; Jürgen Wolf, Klaus Stuber, Bernd Praetor, Hans Bernhardt, Helmut Deininger, Wolfgang Heinrich, Dieter Moser, Heilbronner Phil.-Verein e.V.; Edwin Peplau, BSG

Böblingen; Klaus Schleicher, BSV Schifferstadt; Josef Kemery, Dieter Seiler, Horst Kapp, BSV Speyer; Manfred Ebert, Hans Reuter, BF Balingen; Dieter Manegold, Jörn Kranz, BSV Bad Dürkheim; Armin Pradler, PSV Göppingen; Wolfgang Biebinger, BSG Mutterstadt; Peter Walla, Albert Wieland, Ernst Zehb, BSV Backnang; Johann Frielingsdorf, BMC Ludwigshafen; Rolf Mecheler, Max Furtwängler, Freiburger BSV; Gerhard Hauck, Anton Kling, Winfried Kopp, Gerhard Schulz, BSV Aalen; Franz Scherer, BSV Donaueschingen; Werner Hertrampf, Ulrich Scherflin, PhC Freudenstadt; Manfred Beuchert, BSV Gaggenau; Alois Blank, Phila-Club Ravensburg; Max Jäger, Hans Brenner, Bernhard Tischler, Dieter Winter, BSV

Schwab. Gmünd; Gerd Laudan, Hans-Peter Maier, BSV Zenith 1930 e.V.: Klaus Elskamp, Hans Reuter, BMV Schwenningen; Manfred Salzmann, BSV Gaildorf; Gerhard Wolf, BSV Bietigheim; Willi Friedrich, Karl-Theodor Götz, Paul Werly, Paul Ober, BSV Frankenthal; Manfred Eble, Jürgen Streckmann, BSV Lahrg; Peter Kraft, Johann Schwarz, BSV Esslingen; Manfred Richter, BSV Calw; Udo Biener, Christoph Sennert, Reinhard Willenberg, BSV Reutlingen.

Die Urkunden und Ehrennadeln wurden bzw. werden vom jeweiligen Verein vergeben. Wir wünschen allen Geehrten noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde!

Briefmarken- und Münzentauschring Sandhausen e.V. 09/066

Coin- und Stamp-Club Heidelberg

Ansichtskarten- Briefmarken- Münzensammler - Börse

und Hardtwald-GTT für Münzen, Briefmarken und Postbelege
aller Art etc.

Sandhausen

Samstag, 24. April 2010

Samstag, 25. September 2010

von 9.00 bis 15.00 Uhr (Eintritt frei)

Turn- und Festhalle, 69207 Sandhausen

Am Festplatz 1

06224-51794

Joachim.claus@web.de

Marcel Rupp, 0033387-298554

Internet: www.bmtrsandhausen.de

Impressum:

- Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de
1. Vors.: Torsten Pelant, Fichtenstraße 3, 72141 Walddorfhäsloch
Telefon 0 71 27 / 2 25 69, Torsten.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de
- Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31, Fax 0 62 21 31 95 61
Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de
- Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org
- Herstellung: WDW Druck GmbH, Gustav-Throm-Straße 1; 69181 Leimen/St. Ilgen
Telefon 0 62 24 / 93 04 10, Fax 0 62 24 / 93 04 77

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

DIETER BROCKS

Assekuranz-Makler

Versichert den Fachhandel:

„Philatelie“ und Numismatik“

Auktions- Lagerstock- und Geschäftsversicherungen

Transport – Versand und Valorenversicherung

Versichert die Sammler:

Briefmarken und Münzen

Spezialpolicen

Ausstellung Haus und Wohnung

Seit 01.01.2009 in Kooperation mit

VON BERENBERG-GOSSLER & CO.

+ E.Aug. Knoop & H. Bauch GmbH & Co. KG Versicherungsmakler

DIETER BROCKS · WENDENSTRASSE 6 · 20097 Hamburg

TEL.: (040) 826269 · FAX.: (040) 823212 · E-MAIL: info@dieter-brocks.de

LV-Ehrungen 2009

Bronze:

Klaus Ebert, BSV Calw
Horst Forelle, BSV Schwenningen
Ralf Freibüchler, VdB Nürtingen
Günter Haug, BMSV Tuttlingen
Herbert Knöll, BSV Reutlingen
Wilfried Manitz, Eningen
Heidemarie Puschmann,
BF Trochtelfingen/Gammertingen
Peter Ruckdeschel, BF Balingen
Gerd Staiger, Trossingen
Jürgen Stoll, BSV Ermtal
Alfons Veesser, BSV Rottweil
Georg Wilsch, BSV Rottweil
Hermann Kroondijk, BSV Spaichingen
Wolfram Schmelzle,
BF Trochtelfingen/Gammertingen
Winfried Sieron, VKB Karlsruhe
Otto Nagel, VKB Karlsruhe
Wolfgang Rapp, PSV Mannheim
Thomas Heckmann, PSV Mannheim
Othmar Wolf, BSV Freiburg
Kurt Reissfelder, BSB Lörrach
Kurt Beck, BSB Lörrach
Arnold Kaiser, BSB Lörrach
Werner Leisinger, BSB Lörrach
Martin Schott, Zenith Freiburg
Martin Spelge, Zenith Freiburg
Herbert Dichtel, Zenith Freiburg
Uwe Rothoff, BSV Schwaben
Manfred Geray, Markgröningen
Hubert Osswald, Club Portugese
Ralf Härtel, Ravensburg
Helmut Bartelmeß, Ravensburg
Peter Spieß, Biberach
Gerhard Hagenbuch, Biberach
Martin Schrezenmeier, Laichingen
Peter Saß, Laichingen
Manfred Dinsel, Laichingen
Ingeborg Stein, BMC Ludwigshafen

Silber:

Franz Wosttek, BSV Rottweil
Günter Korb, PSV Mannheim
Elmar Vogt, Hausen u. Umgebung

Roland Wertner, BSV Gamundia
Olav Rothaug, BSV Gamundia
Ralf Sehr, Club Portugues
Reinhold Schenk, Geislingen/Steige
Erika Drechsler, PSV Göppingen
Hubert Schad, Biberach
Erwin Emmenlauer, Biberach

Gold:

Willy Fessler, Biberach

BDPh-Ehrungen 2009

Werner Berger, BSV Schwenningen
Reinhard Freibüchler, VdB Nürtingen
Hermann Gneiting, VdB Nürtingen
Peter Gröger, BSV Rottweil
Oswald Hunger, BF Balingen
Heinz Krüger, BMSV Tuttlingen
Hermann Rühle, Eningen
Hans-Peter Merkt, BSV Spaichingen
Rene Simmesmacher, BSV Freiburg
Walter Meier, Grenzach-Wyhlen
Gert Schumacher, Grenzach-Wyhlen
Paul Fischer, Zenith Freiburg
Rainer Parkkoin, Zenith Freiburg
Manfred Gallo, Zenith Freiburg
Erich Wickersheim, Zenith Freiburg
Luis Ferreira, Club Portugese
Hans Hagenbucher, VBF Kandel
Martin Klemenz, BSV Kaiserslautern
Laszlo Lehotkay, Biberach

Silber:

Gerd Gnewuch, BSV Rottweil
Martin Mayer, BSV Spaichingen
Hans Landgraf, PSV Göppingen
Dr. Karl Wilhelm Leonhard,
BMC Ludwigshafen

Vermeil:

Werner Kiupel, BMC Ludwigshafen

Wir gratulieren allen Geehrten sehr herzlich. Die Verdienstnadeln und Urkunden wurden bereits 2009 vergeben.

Trochtelfingen-Gammertingen im Januar 2010

Der Briefmarkensammlerverein
Trochtelfingen-Gammertingen e.V.

Trauert um seinen Vorsitzenden



Ekkehard Zerull

Herr Zerull ist nach kurzer Krankheit unerwartet verstorben.
Es war ihm versagt seine TROGAPHIL 2010 sowie das 40jährige
Bestehen des Vereins mitzuerleben.

Wir haben ihm diese Rang 3 Ausstellung gewidmet, die ein voller
Erfolg wurde.

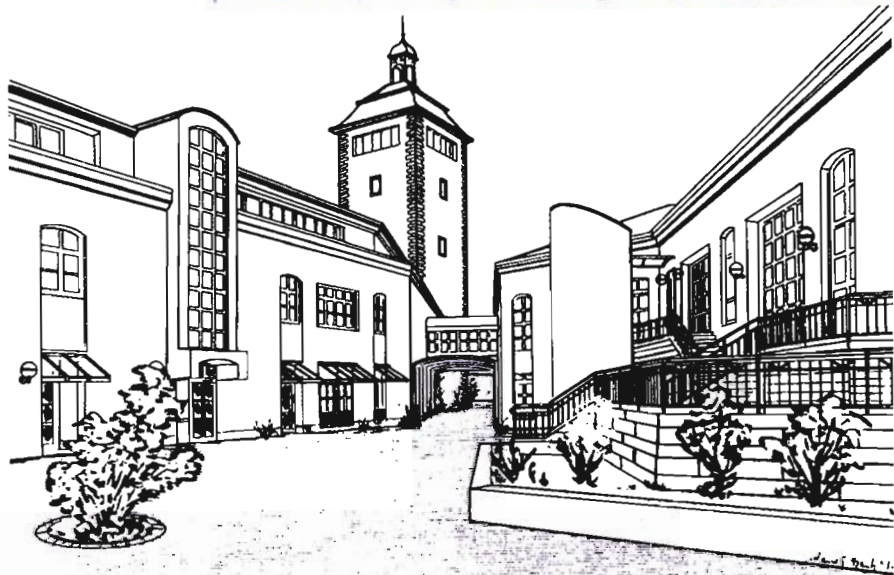
Seit 1983 gehörte Herr Zerull dem Verein an, 4 Jahre war er
2.Vorsitzender bis er 2003 die Geschicke des Vereins als
1. Vorsitzender übernahm.

Durch seine fleißige und leidenschaftliche Arbeit hat er den Verein zu
einer großen Familie gemacht.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und sagen einfach
Danke Ekkehard!

2. Vorsitzender Klaus Haarmann

Barockstadt BRUCHSAL



SÜDWEST 2010

19. bis 21. März 2010

***Rang 2 Briefmarken - Ausstellung
im Bürgerzentrum Bruchsal***

***Sonderpostamt und Sonderstempel
viele Angebote für die ganze Familie***

geöffnet

Fr 11:00 - 17:00 Uhr

Sa 09:00 - 17:00 Uhr

So 09:00 - 16:00 Uhr

***Veranstalter: Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal und Umgebung e.V.
weitere Informationen unter www.Suedwest2010-Bruchsal.de***

Wie komme ich nach Bruchsal?

Die Große Kreisstadt Bruchsal mit ca. 42.000 Einwohnern liegt zwischen Karlsruhe (ca. 25 km entfernt) und Heidelberg (ca. 38 km entfernt). Bruchsal ist direkt zu erreichen per Auto (BAB A5 oder über die Bundesstraßen B3 und B35) und per Bahn. Die Autofahrer folgen bitte den Hinweisschildern. Besucher per Bahn können am Freitag und Sonnabend den Stadtbus (Linie 183: Bahnhof - Kaiserstraße - Pfeilerstraße) nehmen. Das Bürgerzentrum ist ca. 15 Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Im Radius von ca. 90 km befinden sich 3 Flughäfen.

Wo übernachtete ich in Bruchsal?

Informationen zu Hotels und Gasthöfen mit Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie auf unserer Internetseite <http://www.suedwest2010-bruchsal.de> oder über das Touristcenter Bruchsal, Am Alten Schloss 2, 76646 Bruchsal, Tel.: 07251 / 505 94-60, <http://www.btmv.de>.

Was erwartet mich in Bruchsal?

Neben den philatelistischen Veranstaltungsangeboten halten wir auch ein umfangreiches Programm nichtphilatelistischer Punkte bereit. Dazu gehören beispielsweise die Besichtigung des Bruchsaler Schlosses, die Besichtigung der europaweit größten Ausstellung „Mechanischer Musikinstrumente“, sowie die Besichtigung des Paketzentrums der Deutschen Post AG in Bruchsal.

Während der gesamten Veranstaltungsdauer sind folgende Ausstellungen und Stände direkt im Bürgerzentrum präsent:

- Die Rang 2 -Ausstellung SUEDWEST 2010
- Der Ein-Rahmen-Wettbewerb
- Sonderausstellungen der Arbeitsgemeinschaften IMOS (Internationale Motivgruppen für Olympia und Sport) und IFPOL (Internationale Forschungsgemeinschaft Polizeiphilatelie)
- Sonderpostfiliale mit drei Sonderstempeln
- 10 Händlerstände mit philatelistischem Artikeln
- Jugendstand mit vielen Aktivitäten
- Infostand der Gilde mit Erinnerungsbelegen
- Präsenz des Mobilen Beratungsdienstes des Landesverbandes (nur am Sonntag)
- Schauprägen der SUEDWEST 2010 Medaille
- Großtauschtag am Sonntag, dem 21. März von 9:00 bis 15:00 Uhr
- Durchführung von vier Seminaren durch den Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkenvereine e.V. (am 20.3.2010)
- Ausstellung historischer Polizeiuniformen
- Publikumsbewertung der ausgestellten Exponate mit Auslosung von Preisen für die Bewertungsteilnahme (1. Preis ein Wochenendaufenthalt im Schwarzwald)
- Verkaufsoffener Sonntag in Bruchsal

Die Gastronomie des Bürgerzentrums bietet sowohl für den kleinen als auch großen Hunger genügend Auswahl. Weitere Speisemöglichkeiten in einfachem bis gehobemem Niveau bietet die direkt angrenzende Fußgängerzone im Umkreis von 5 Gehminuten.

Chronologische Übersicht der Veranstaltungen. *Extern stattfindende Veranstaltungen sind farblich (blau) und kursiv gekennzeichnet.* Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Beschreibungen.

Freitag, 19.3.2010

10:00	Einlass
11:00	Festliche Eröffnung der Veranstaltung
11:45	Führung durch die Ausstellung

- 15:00 *Besichtigung des Paketentrums in Bruchsal (2)*
17:00 Ende des 1. Veranstaltungstages

Sonnabend, 20.3.2010

- 09:00 Öffnung des 2. Veranstaltungstages
10:00 **Seminar 55/10:** „Einführung in das DIVA-Club-Programm“ unter Leitung von
bis Egon Ficht im Seminarraum 2
12:00
10:15 **Seminar 57/10:** „Datenschutz in der Vereinsarbeit“ unter der Leitung von Dr.
bis Krämer (Innenministerium BW, Aufsichtsbehörde für Datenschutz) im
11:45 Seminarraum 1
14:15 **Seminar 58/10:** Wiederholung vom Seminar 57/10 im Seminarraum 1
bis
15:45
14:30 **Seminar 56/10:** „Das DIVA-Club-Programm für Fortgeschrittene“ unter Leitung
bis von Egon Ficht im Seminarraum 2
16:30
14:00 *Besichtigung der Ausstellung „Mechanischer Musikinstrumente“ im Schloss (1)*
17:00 Ende des 2. Veranstaltungstages

19:00 Festabend im Ehrenbergsaal mit Unterhaltung und kalt/warmem Buffet für
angemeldete Gäste, Preis 42,00 € pro Person, Anmeldung bis zum 12.3.2010
bei Ulrich Harriers, Enzstraße 8, 76676 Graben-Neudorf, Tel.: 07255 4873

Sonntag, 21.3.2010

- 09:00 Öffnung des 3. Veranstaltungstages
9:00 bis Großtauschtag im Ehrenbergsaal, nur Philatelie, keine Händler, Eintritt frei,
15:00 Tischmiete 6 € pro Tisch

10:00 Bekanntgabe des Juryberichtes und Übergabe der Auszeichnungen
Im An- Bekanntgabe der Gewinner aus der Publikumsbewertung sowie Auslosung von
schluss drei Preisen unter den Bewertungsteilnehmern
10:30 *Besichtigung der Ausstellung „Mechanischer Musikinstrumente“ im Schloss (1)*
16:00 Ende der Veranstaltung

Ergänzende Beschreibungen:

(1) Geführte Besichtigung der Ausstellung „Mechanischer Musikinstrumente“ im Bruchsaler Schloss. Ca. 10 Gehminuten vom Bürgerzentrum entfernt, Führungsdauer ca. 1 Stunde, die Instrumente werden zum Teil auch vorgeführt, Eintrittspreis 5,00 € pro Person, Kinder 2,50 €. Treffpunkt am Museumseingang vor dem Schloss. Die Kosten der Führung übernimmt die Bruchsaler Briefmarkengilde.

(2) Besichtigung des Paketentrums Bruchsal. Da nur maximal 40 Personen (2 Gruppen a 20 Personen) teilnehmen können, ist eine Voranmeldung zu empfehlen. Anmeldungen sind zu richten an Michael Hofmeister, Tel. 07251 961433 oder Michael.Hofmeister@t-online.de oder die Anmeldung rechtzeitig am Infostand abgeben. Besichtigungsdauer ca. 1,5 Stunden. Das Paketzentrum liegt ca. 10 Autominuten entfernt. Auf unserer Internetseite und am Infostand erhalten Sie Anfahrpläne.

Die Sonderstempel, Belege und Medaille der SÜDWEST 2010:



Stempel 1



Stempel 2



Stempel 3

Stempel 1 + 3 zeigen den Austragungsort der Veranstaltung (Bürgerzentrum Bruchsal mit historischem Bergfried.

Stempel 2 zeigt den Polizeisportler und Olympiateilnehmer von 1936 Erwin Blask. Erwin Blask wurde auf den Tag genau vor 100 Jahren am 20.3.1910 in Friedrichsheide/Ostpreußen geboren. Er gewann bei der Olympiade 1936 die Silbermedaille im Hammerwerfen.



Beleg 1: Plusbrief Individuell mit dem Landesverbands-Logo im Werteindruck und Zudruck der Abbildung des Bruchsaler Bürgerzentrums (Preis 2,40 €).

Beleg 2: Plusbrief Individuell mit Abbildung Erwin Blask im Werteindruck sowie Zudruck des Sportlers mit einigen Stationen seines Lebens (Preis: 2,40 €).



Medaille (35 mm Durchmesser) in Bronze, Handgeprägt auf der Veranstaltung: Preis 4,00 €

Die Vorderseite zeigt den Veranstaltungsort: das Bürgerzentrum Bruchsal mit historischem Bergfried in der Mitte.

Die Rückseite zeigt das Bruchsaler Barockschloss, erbaut 1722 von Kardinal Damian Hugo von Schönborn, Fürstbischof von Speyer.



Bestellungen von Belegen und Medaillen richten sie bitte an Ulrich Harriers,ENZstraße 8, 76676 Graben-Neudorf, Tel.: 07255 4873

Weitere Fragen richten Sie bitte an nachfolgende Adresse:

Kontaktadresse:
Michael Hofmeister
Chr.-Sauer-Str. 19
76703 Kraichtal

Tel: 07251 961433
Fax: 07251 961434
Email: Michael.Hofmeister@t-online.de

Änderungen des Veranstaltungsprogramms vorbehalten.

Aktuelle und zusätzliche Informationen finden Sie auf folgender Homepage:
<http://www.suedwest2010-bruchsal.de>

Postwertzeichen – Sammlerverein Göppingen e.V.

freut sich auf Ihren Besuch bei der

Göppinger Briefmarken- und Münzbörse mit Mineralien

am Samstag, den 17. April 2010 von 9 – 16 Uhr

in **Göppingen**, Stadthalle, Blumenstraße (Haupteingang)
Parkplätze vorhanden, Eintritt frei.

**Briefmarken – Ansichts- und Telefonkarten – Münzen –
Banknoten – Mineralien – Briefmarkenschau**

Kontakt: Roland Esslinger, Talstraße 42, 73054 Eislingen, Tel.: 07161 / 89727

Briefmarkensammler-Verein Karlsruhe (gegr. 1906) e.V.

lädt ein zum

Großtauschtag

am Sonntag, dem 25. April 2010, von 9.00-16.00 Uhr
In der Rheinstrandhalle in Karlsruhe-Daxlanden, Lindenallee 12, bei der B36

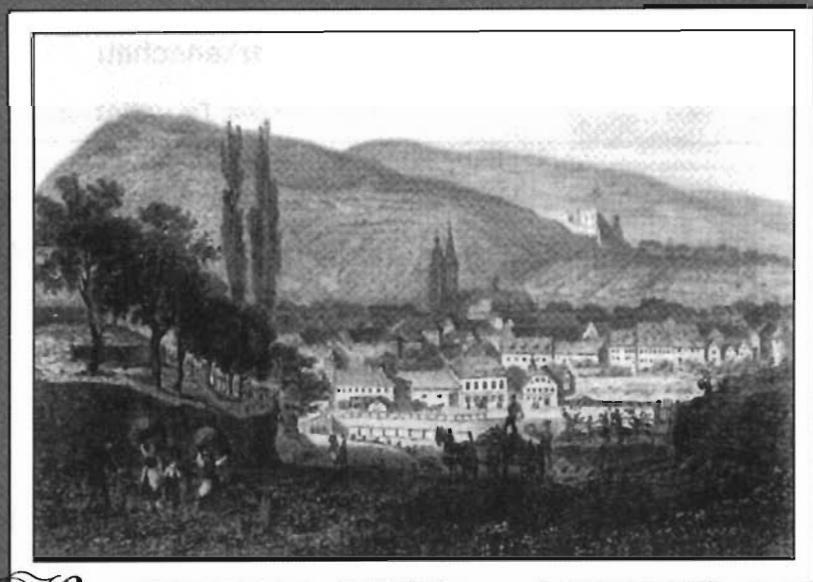
**Briefmarken – Ansichtskarten
Mobiler Beratungsdienst – Werbeschau
Eintritt Frei**

Tischreservierungen bei:

**Rüdiger Leins, Königsberger Straße 13, 75015 Bretten, Telefon 07252/42160
E-Mail: ruediger.leins@t-online.de**

100 Jahre

Briefmarkensammlerverein
Neustadt an der Weinstraße 1910 e.V.



Herzliche Einladung zur
57. Landesverbandstagung Südwest



8. MAI 2010
HAMBACHER SCHLOSS
NEUSTADT/WEINSTRASSE



Der Briefmarken-Sammler-Verein Neustadt/Weinstraße 1910 e.V.
heißt Sie am 8. Mai 2010
auf dem Hambacher Schloss herzlich willkommen.

PROGRAMM:

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr:
Briefmarken-Werbeschau
Verkauf der Sonderpostkarte mit Sonderstempel-Entwertung

14:00 Uhr, Treffpunkt Eingangsbereich Kasse:
Besichtigung des Hambacher Schlosses
"Die Wiege der deutschen Demokratie"
Kostenbeteiligung

10:00 Uhr, Treffpunkt Tourist-Information Hetzelplatz:
Stadtführung durch das
historische Neustadt an der Weinstraße
Kostenbeteiligung

13:30 Uhr:
Beginn der Tagung des Landesverbandes

Wir bitten um verbindliche Anmeldung
bis 23. April 2010 bei:

Geschäftsstelle
BSV NW 1910 e.V.
Rosenstraße 50
67454 Haßloch/Pfalz

Telefon: 06324/593518
Telefax: 06324/593519
Internet: www.bsv-nw.de
E-Mail: kontakt@bsv-nw.de



Einladung zum 57. Landesverbandstag Südwest

am 8. Mai 2010, Hambacher Schloss, Neustadt a. d. Weinstraße

Tagungsort: Hambacher Schloss, Festsaal, 67434 Neustadt a. d. Weinstraße

Einlass ab 13:00 Uhr. Die Ausgabe der Stimmkarten und Wahlunterlagen erfolgt nur gegen Vorlage der Vereinsvollmacht.

Beginn des 57. Landesverbandstages: 13:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer und Gäste - Eröffnung des 57. Landesverbandstages
2. Grußworte
3. Festlegung des Stimmrechtes (stimmberechtigt sind nach § 8 Abs. 2 der LV-Satzung die Vertreter der Vereine oder die durch schriftliche Vollmacht beauftragten Delegierten)
4. Geschäftsbericht des Landesverbandsvorsitzenden
5. Aussprache über den Bericht des LV-Vorsitzenden, der Regionalvertreter und der Fachbereichsleiter
6. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache
7. Bericht der Kassenprüfer und Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes
9. Vertreter des BDPH: Herr Dr. Eckhard Bergmann, Vorsitzender des BDPH-Verwaltungsrates informiert über BDPH-Angelegenheiten (mit Aussprache)
10. Bildung einer Wahlkommission
11. Wahlen
 - a. Geschäftsführer
 - b. Regionalvertreter Nord-Württemberg
 - c. Falls erforderlich: Wahl Kassenprüfer
12. Antrag auf Beitragserhöhung ab 2011
13. Beschlussfassung über den Haushalt 2010 und 2011
14. Vergabe des LV-Tages 2012 – Antrag des Vereins der Briefmarkenfreunde Nürtingen e.V.
15. Vergabe der LV-Ausstellung „Südwest“ für die nächsten Jahre, soweit Anträge vorliegen
16. Weitere Anträge
17. Ehrungen
18. Verschiedenes
19. Schlusswort

Die Berichte der Regionalvertreter und der Fachbereichsleiter liegen in schriftlicher Form in den Landesverbandsnachrichten SÜDWEST AKTUELL 237 vor.

Ende der Veranstaltung ca. 17:00 Uhr

Ich lade hiermit zum 57. Landesverbandstag ein und bitte um zahlreiche Teilnahme.

Tosten Pelant

1. Vorsitzender des Landesverbandes
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Jugendmarken 2009

Seit 1965 fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. mit den Zuschlägen aus dem Verkauf der Sonderpostwertzeichen »Für die Jugend« Projekte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Mit den Mitteln können insbesondere die freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe viele notwendige Vorhaben durchführen. Damit wird unseren Kindern und Jugendlichen geholfen und ihnen bessere Entwicklungs- und Lebenschancen gegeben.



Die Sonderpostwertzeichen mit den Zuschlägen »Für die Jugend« ermöglichen schnelle und unbürokratische Hilfen bei aktuellen Problemen der Jugendhilfe. Ihre Wirkung wird durch sichtbare Erfolge deutlich – fordern Sie den aktuellen Jahresbericht 2008 bei der

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V.
Maximilianstraße 28 d, 53111 Bonn

an und lassen Sie sich über die Leistungen unterrichten, die mit den Zuschlägen aus dem Verkauf der Jugendmarken im vergangenen Jahr erzielt werden konnten. Die Jugendmarken 2009 „50 Jahre unser Sandmännchen“ erscheinen am 13. August 2009 und zeigen das Sandmännchen am Ostseestrand (45 + 20 Cent), im fliegenden Koffer (55 + 25 Cent), in der Kleinbahn Harz (55 + 25 Cent) und auf dem Planet Gugel (145 + 55 Cent).

Die Jugendmarken 2009 sind vom **13. August 2009 bis zum 30. November 2009** bei allen Post-Filialen erhältlich. Danach hält die Niederlassung Philatelie (Versandstelle für Postwertzeichen) in 92628 Weiden die Jugendmarken 2009 zur Verfügung.

Nähere Informationen und philatelistische Angebote unter www.jugendmarke.de.

Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich

Jugendmarken



Berichte und Meinungen

Auf den Duft gekommen

Am deutschen Groß-Ausgabetag, dem 2. Januar 2010, sind u. a. die Wohlfahrtsmarken erschienen.

Sie zeigen die Obstarten Apfel, Erdbeere, Heidelbeere und Zitrone.

Als Innovation –zumindest in Deutschland– sind alle ausgegebenen Marken duftend. Beim Reiben über die jeweilige Marke wird der entsprechende Obstduft freigesetzt.



55 25 Für die Wohlfahrtspflege Deutschland

Die Zitrone (Motiv 3: 55 + 20 Cent) wurde bereits vor 4.000 Jahren in China angebaut. Vermutlich durch die Araber gelangte sie im 10. Jahrh. aus Nordwestindien in den östlichen Mittelmeerraum.



45 20 Für die Wohlfahrtspflege Deutschland

Der Apfel (Motiv 1: 45 + 20 Cent) als Nahrungsmittel ist etwa seit 10.000 Jahren bekannt. Der Markt wird heute weltweit von wenigen Sorten dominiert, unter denen bekannte alte Sorten, wie „Gravensteiner“, „Cox Orangen“, „Granny Smith“ oder „Boskoop“ zu finden sind.



145 55 Für die Wohlfahrtspflege Deutschland
Heidelbeere - *Vaccinium myrtillus*

Heidelbeeren (Motiv 4: 145 + 55 Cent) werden heute hauptsächlich als Wildvorkommen beerntet, da diese geschmacklich den im letzten Jahrhundert vor allem in den USA gezüchteten Hochbusch-Heidelbeeren überlegen sind.



55 25 Für die Wohlfahrtspflege Deutschland
Erdbeere (*Fragaria ananassa*)

Die Erdbeere (Motiv 2: 55 + 20 Cent). Durch zufällige Kreuzungen entstand im 18. Jahrhundert aus den Wildarten der Scharlacherdbeere und der Chileerdbeere die heutige Gartenerdbeere. Bis heute wurden über 1000 Sorten gezüchtet.



Parallel zu der nassklebenden Version der Wohlfahrtsmarken aus Zehnerbogen erschien ein Markenheftchen („Markenset“) mit 10 selbstklebenden Werten à 55 + 25 Cent mit dem Motiv 2 „Erdbeere“ – ebenfalls duftend.

Das gleiche Motiv wurde auch in Rollen („Markenbox“) zu 100 Stück ausgegeben.



Ähnlich, wie bei der Wohlfahrtsmarken-Ausgabe mit Hologrammen von 1999, „Der Kosmos“ (Michel-Nr. 2080 und 2081), setzte man auch bei dieser Ausgabe auf (relativ) neue technische Druckmethoden.

Ziel ist, mit solchen Ausgaben die Zuschlagmarken für den normalen Schalterverkauf attraktiver zu machen. Mit „normalem Schalterverkauf“ ist der Absatz an Nicht-Sammler gemeint. Menschen also, die die Marken zum Versenden kaufen, um die Hilfsorganisationen zu unterstützen (und dies vielleicht auch anderen zeigen zu wollen).

Bei der neuen Ausgabe zumindest ist es gelungen, die breite Öffentlichkeit für die Duft-Marken zu interessieren. Zahlreich Pressemeldungen erschienen um den Ausgabebetag herum.

Die Wohlfahrtsmarken erscheinen in der Bundesrepublik seit 60 Jahren. Empfängerin der Zuschlagserlöse ist die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrt e. V. Die in ihr zusammengeschlossenen Organisationen helfen dort, wo staatliche Hilfe nicht ausreicht.

Das Duft-Herstellungsverfahren wurde bei Briefmarken erstmals von der Schweiz bei der Ausgabe vom 9. Mai 2001 „100 Jahre Verband der schweizerischen Schokoladenfabrikanten ‚Chocosuisse‘“ eingesetzt (Michel-Nummer 1759).



Damals war die Ausgabe so erfolgreich, dass eine zweite Auflage hergestellt wurde. Die Stückzahl belief sich auf zehn Millionen; Für die Schweiz eine enorm hohe Auflage bei einer Sondermarke. Das Reiben auf dem Markenbild setzte natürlich einen Schokoladengeruch frei.



Für den 1. März 2010 hat die Deutsche Post AG eine weitere Duftmarke angekündigt.



Diesmal mit der bereits 2008 ausgegebenen Dauermarke „Gartenrose“ zu 55 Cent der Blumen-Serie.

Die duftende Rosenmarke ist selbstklebend in Markenheftchen („Markenset“) zu zehn Stück erhältlich.

Detlev Moratz

40. MMB-Börse in Friedrichshafen

Friedrichshafen, 17. Januar 2010 8:30

Zu ungewohnt früher Stunde öffneten sich die Tore der Neuen Messe in Friedrichshafen. Damit war die 40. Internationale Mineralien-, Münzen- und Briefmarkenbörse für das Publikum geöffnet. Trotz des winterlichen Wetters mit Schneetreiben und Glatteis auf manchen Straßen sind viele Besucher angereist, um sich das große Angebot dieser Börse nicht entgehen zu lassen. Autokennzeichen aus einem beeindruckenden Einzugsbereich konnten auf dem Parkplatz ausgemacht werden. Es ist aber für eine Börse dieser Qualität nicht überraschend, dass sich die Besucher aus nah und fern von den Wetter- und Straßenzustandsmeldungen nicht abhalten ließen zu kommen. Das beeindruckende an dieser Börse war die Vielfalt des Angebots. Nicht nur die Sammlerinnen und der Sammler von Briefmarken und/oder Münzen fanden ein breites Angebot vor. Auch die Liebhaber von Mineralien und Schmuck wurden durch eine Vielfalt von edlen Produkten angezogen.

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine war wieder mit einem großen Stand an hervorragender Stelle für die Sammler präsent. Für die Beratung in allen Fragen zur Mitgliedschaft in einem Verein und zum Verband stand Torsten Pelant (1. Vorsitzender des LV), Karl Thamerus (Regionalvertreter Süd-Baden) und Wolfgang Spranz (Regionalvertreter Donau-Bodensee) den Besuchern zur Verfügung. Wesentlich intensiver waren aber die Plätze des Mobilen Beratungsdienstes gefragt. Jürgen Straub und Dieter Drieschner hatten alle Hände voll zu tun mit der Sichtung von Einzelstücken, Sammlungsteilen und Sammlungen. Auffallend dabei war die hohe Zahl an Besuchern, die Sammlungen geerbt haben und zu unserem Bedauern nicht weiterpflegen wollen. Aber unser MB hat auch diesen Ansturm mit Bravour gemeistert.

Ein ganz besonderes Highlight des Tages war der Jugendstand des Friedrichshafener Vereins. Frau Feifel und Frau Hiller, die mit viel Engagement hier großes geleistet haben, wurden von Christian Helfert (Regionalvertreter Süd-Württemberg des Landesring Süd-West der deutschen Philatelistenjugend) kräftig unterstützt. Gemeinsam wurde das neue Kinder-Händlerspiel „Let's swap!“ durchgeführt.



Start von Lets swap:

25 Kinder warten gespannt auf den Auftakt zum neuen Kinder-Händler-Spiel „Let's swap!“

Briefmarkenhändler unterstützen Friedrichshafener Jungsammler

Auf der 40. Internationalen Briefmarken- und Münzenbörse mit Mineralienmarkt in Friedrichshafen am 17. Januar erlebten junge Sammler aus der Umgebung ein neues Jugendangebot. Das neue Kinder-Händlerspiel „Let's swap!“ begeisterte Kinder, Händler, Eltern und Besucher gleichermaßen.

Mit dem Countdown „3 – 2 – 1 - Let's swap!“ stürmten 25 Kinder und Jugendliche ausgerüstet mit einer Posthornbriefmarke zu 40 Cent Michelwert und 5 swap-Tauschmarken los, um einen tauschbereiten Händler zu suchen. Die begeisterten Händler machten es den Kindern leicht einen Tauschpartner zu finden. „Komm doch mal her“, riefen sie

den Kindern zu und tauschten die Kindermarke gegen höherwertige Marken, Sätze und Kleinbögen ein. Mit einem „Nimm das auch noch“ endete oft die Tauschaktion für die Kinder, die sich nicht sicher waren, ob Weihnachten tatsächlich bereits vorbei war. Zum Dank für den Tausch erhielten tauschbereite Händler die swap-Marken der Kinder.



*Händlersieger Lets swap:
Die Sieger bei den Briefmarkenhändlern:
Aix-Phila, Andreas Machner und
Briefmarken Schuhmann waren die
begehrtesten Tauschpartner bei den
Kindern.*

Am Jugendstand wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Experten vom Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine (LV) der Gesamtwert der eingetauschten Briefmarken ermittelt und anschließend die Kindersieger ermittelt. Alle Kinder durften als Preis natürlich ihre eingetauschten Briefmarken behalten.

Händlergesamtsieger wurde die Firma Aix-Phila. Sie hatte insgesamt 21 swap-Marken von den Kindern eingetauscht. Von Thorsten Pelant, dem LV-Vorsitzenden und von Christian Helfert, dem Jugendregionalvertreter wurden die tauschfreudigen Händler mit Urkunden „Kinderfreundlicher Briefmarkenhändler“ und Süßigkeiten, mit denen der Wertverlust „versüßt“ wurde, belohnt. Als weitere Preise kommen in einigen Jahren möglicherweise noch einige Neukunden dazu.

Während sich die Erwachsenen in der großen Messehalle den Münzen, Mineralien und Briefmarken widmeten, herrschte am Jugendstand zeitweise dichtes Gedränge.

Über 50 Kinder hatten sich den Tag über Briefmarken und Belege ausgesucht und so ihre Sammlung ergänzt. Wer die zahlreichen Alben bereits durchforstet hatte, konnte zu einer Briefmarkenralley durch die ganze Messehalle aufbrechen. Auch Jugendausstellungen u.a. über Dinosaurier und Vögel konnten die Kinder besichtigen. Einige Fragen der Rallye ließen sich nach Betrachten der Ausstellungen übrigens ganz einfach beantworten.

Für Gerti Hiller und Anneliese Feifel vom Friedrichshafener Briefmarkenverein war es ein Vergnügen die interessierten Kinder und Jugendlichen mit Rat und Tat, aber auch mit Pinzetten zu unterstützen. Es war alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die sicherlich im nächsten Jahr wiederholt wird.

HAWID Klemmtaschen Jahreszusammenstellung für 2009

Die Deutsche Bundespost hat im Jahr 2009 insgesamt 52 neue Marken auf den Markt gebracht. Für diese Marken haben wir ein Sortiment mit den passenden HAWID® Klemmtaschen zusammengestellt.

Die Artikel Nr. lauten wie folgt:
JZ200901 für die Ausgabe mit schwarzen Klemmtaschen.

JZ200902 für die Ausgabe mit glasklaren Klemmtaschen.

Der Preis beträgt 4,90 zzgl 3,- Porto.
Ab 50,- Einkaufswert erfolgt der Versand kostenlos

Hawid Hans Widmaier GmbH
Friedrich-Karl-Straße 8
13403 Berlin

Von der Jugend

Erfolgreicher Jahresabschluss der Jungen Briefmarkenfreunde Backnang

Die jungen Briefmarkenfreunde aus Backnang konnten in ihrer letzten Gruppenstunde des Jahres 2009 nicht nur den Jahresabschluss feiern. Bei Gebäck und Tee überreichte der Gruppenleiter Hans Fredrich das „kleine“ Diplom für philatelistisches Grundwissen der deutschen Philatelisten- Jugend an drei Gruppenmitglieder. Gopala Bursztyn, Michael Bochmann und Kai Stahl haben ihre philatelistischen Kenntnisse unseres vielfältigen gemeinsamen Hobbys nachgewiesen. Nicht nur die Diplomanden, sondern auch Daniel Fritz, Johanna Maus, Benjamin Schmidt und Moritz Schütz wurden geehrt. Diese Ehrung hatten sich die Jungsammler für ihre zuverlässige und gewissenhafte Mitarbeit im abwechslungsreichen Gruppenleben verdient. Für die jungen Sammler, welche gerade erst mit dem Sammeln begonnen haben gab es als besonderes Geschenk eine einjährige kostenfreie Mitgliedschaft, welche auch das Abonnement der „jungen Sammlers“ enthält. Die Jungen Briefmarkenfreunde Backnang können sich auch im Jahr 2010 nicht über viele Treffen freuen, sondern auch auf den nächsten Höhepunkt, die schon traditionelle Natur- und Vogelführung mit dem Nabu Aspach am Sonntag, den 30. Mai.

Termine 2010

13.- 14. März: Wormatia
Briefmarkenausstellung der Jugend in
Worms (Rang 3)

19.- 21. März: „Südwest 2010“ in Bruchsal
mit Jugendklasse (Rang 2)

10.- 11. April:
Landesring-Jahreshauptversammlung der
Jugend in Speyer

16.-18. April:
X. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
junger Briefmarkenfreunde (DMM) in
Schwerin

29.-31. Oktober: Jugend- Reptilien- Tage
auf der Messe in Sindelfingen, Rang 3 mit
Jugendklasse

Aus den Regionen

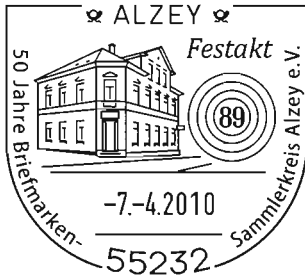
Expertentreffen in Hohenzollern

Die ehemalige Residenzstadt Hechingen mit ihrer Burg Hohenzollern und der ehemaligen Fürstenresidenz ist ebenso bekannt, wie die Briefmarkenfreunde Hechingen mit ihren postgeschichtlichen Ausstellungen. Dies haben die ARGE Thurn und Taxis und der Deutsche Altbriefsammler-Verein zum Anlass genommen, vom 23.-25. April 2010 ihre Frühjahrstagungen in der Villa Eugenia in Hechingen auszurichten. Der Urenkel Kaiser Wilhelms, Michael Prinz von Preußen, hat die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen und seine Teilnahme am Festabend zugesagt, ebenso der Ururenkel der letzten Fürstin, Nikolaus Herzog von Leuchtenberg. Postgeschichtler aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland haben bereits ihre Teilnahme zugesagt, so dass dieses Wochenende nicht nur gesellschaftlich, sondern auch fachlich einer der Höhepunkte des Jahres 2010 werden könnte. Am Samstag geht es für Gäste ab 10.30 h los. Auf dem Programm stehen postgeschichtliche Vorträge, wie „Postvermerke auf Briefen des 15. – 18. Jahrhunderts“ von Dr. Joachim Helbig, Besprechung von Belegen, Zeit zum Tauschen und Stöbern im DASV

Rundesendendienst und eine Benefizauktion mit interessanten Belegen. Eine kleine Ausstellung mit interessanten Exponaten und seltenen Belegen, wie der Gammertinger Stempel auf Brief bietet Gelegenheit zum Staunen. Die Veranstaltung richtet sich genauso an Anfänger wie Profis und Gäste sind herzlich willkommen.

Infos: Uwe Decker, 07476/914283 und info@hohenzollern-ausstellung.de

50 Jahre Briefmarken-Sammlerkreis Alzey e.V.



Auf Initiative von Paul Dupuis gründeten die Alzeyer Adolf Mandel, Konrad Blumers, Hans Krosch, Ernst Friedrich und die Kettenheimer Jakob Merz und Gustav Lampe mit ihm zusammen am 7. April 1960 den „Briefmarken-Sammlerkreis Alzey“.

Den 50. Geburtstag feiern die Alzeyer Briefmarkensammler am Mittwoch, dem 7. April 2010, um 19 Uhr mit einem Festakt in der Schalterhalle des Sparkasse Worms-Alzey-Ried in Alzey, Bleichstraße 8. Zum Jubiläum ist bei der Deutschen Post AG ein Sonderstempel beantragt.

In einer Briefmarkenschau, die ebenfalls in der Schalterhalle (vom 7. bis 23. April) präsentiert wird, werden neben der Vereinsgeschichte auch einige Möglichkeiten des vielfältigen Briefmarkensammelns aufgezeigt.

Der Briefmarken-Sammlerkreis Alzey e.V. legt einen zum Sonderstempel passenden

Sonderumschlag (Plusbrief mit privatem Zudruck, Auflage 150 Stück) auf, der - solange Vorrat – am 7. April erworben werden kann. Vorbestellungen nimmt Manfred Hinkel, Am Roten Tor 63, 55232 Alzey, ☎ 06731/43839, an.

Abbildung im Sonderstempel: das ursprüngliche Tauschlokal „Zur Reichspost“ in der Weinrufstraße, daneben der Thurn&Taxis-Nummernstempel von Alzey, der gut 20 Jahre auf dem Briefkopf des Vereins abgebildet war.

Briefmarken-, Münzen- und Mineralienbörse am Samstag, den 17. April 2010 in der Stadthalle Göppingen

Die traditionelle Briefmarken-, Münzen- und Mineralienbörse des Postwertzeichen-Sammlerverein Göppingen e.V. findet am Samstag, den 17. April 2010 von 9 -16 Uhr wieder in der Stadthalle Göppingen statt.

Zahlreiche Händler und viele Sammler der drei Sammelgebiete aus dem süddeutschen Raum werden erwartet. Gleichzeitig wird in einer Briefmarkenschau ein Querschnitt durch die verschiedenen Sammelgebiete gezeigt.

Für die jugendlichen Besucher stellt der Verein kostenlos Briefmarken in einer „Wühlkiste“ zur Verfügung und berät die Sammler darüber, worauf es beim richtigen Sammeln ankommt.

Für Sammler die ihre Sammlung verkaufen oder einmal kostenlos begutachten lassen wollen, besteht bei der Börse eine gute Gelegenheit.

Mit der Gründung einer Münzen- und Banknotengruppe vor einigen Jahren hat der Verein sein Angebot für diese Sammelgebiete erweitert. So werden auch in der Ausstellung teils seltene Banknoten zu sehen sein.

Mit dem Sammelgebiet Mineralien hat der Verein seit zwei Jahren Neuland betreten.

Dieses Sammelgebiet hat in speziellen Kreisen Interesse geweckt und an Bedeutung gewonnen. Die Händler haben sich auch auf die Damen eingestellt und präsentieren ein geschmackvolles Schmuckangebot.

Weitere Infos bei
Postwertzeichen-Sammlerverein
Göppingen e.V. – Roland Esslinger,
Tel.-Nr. 07161-89727 oder
eMail: roland.esslinger@t-online.de

200 Jahre Uraufführung „Käthchen von Heilbronn“

Heinrich von Kleist, geboren am 18. Oktober 1877 in Frankfurt / Oder hat sich nach seinem Militärdienst studiert und sich nach vielen Lebensstationen u.a. der Literatur zugewandt.

In den Jahren 1807 bis 1808 entstand das „Große historische Ritterschauspiel: Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe“, welches am 17. März 1810 im Theater an der Wien in Wien uraufgeführt wurde.

Heinrich von Kleist ist am 21. November 1811 bei Berlin verstorben.

Im Rahmen der 85. Heilbronner Briefmarken-Börse am Sonntag, dem 14. März 2010 soll nun zeitnah an die vor 200 Jahren stattgefundene Uraufführung erinnert werden. Es wird auch eine kleine Schau über das Leben und Wirken von Heinrich von Kleist zu sehen sein, welche von einem Philatelisten aus Frankfurt/Oder zusammengestellt wurde.

Die Deutsche Post, das „Team Erlebnis: Briefmarken“, wird an diesem Tag einen Sonderstempel zu dem Thema führen.

Plusbriefe zur Melanchthon-Ausstellung in Bretten

„Am 19. April 1560 starb der Reformator und Humanist Philipp Melanchthon, der Wegbegleiter von Martin Luther und Mitgestalter der Bibelübersetzung in die deutsche Sprache. Schon zu Lebzeiten erhielt er wegen seiner großen Verdienste um die Neugestaltung des Schulwesens den Beinamen Praeceptor Germaniae.

Im 450. Jahr seit seinem Tod findet in seiner Geburtsstadt Bretten im schönen Kraichgau vom 6. - 24. Mai 2010 im Melanchthonhaus eine Briefmarken-Werbeschau statt.

Die Ausstellung zeigt auf 84 m² Rahmenfläche 15 Sammlungen von bekannten Sammlern. Die Themen der Sammlungen haben einen engen Bezug zur Lebenszeit Melanchthons. Veränderungen in vielen Lebensbereichen beruhen auf Erfindungen und Entdeckungen dieser Zeit, z.B. die Entdeckung Amerikas und die Erfindung des Buchdrucks mit Lettern.

Die Ausstellung würdigt neben Melanchthon auch viele Zeitgenossen, wie Martin Luther oder Lukas Cranach, den Jüngeren. Auf Initiative des Briefmarkenclubs Bretten haben die Europäische Melanchthonakademie und die Stadt Bretten bei der Post AG zwei „Plusbriefe Individuell“ mit gleichem Bild aber unterschiedlicher Poststufe, entsprechend der vorgesehenen Verwendung als Infobrief (35 c vorausentwertet!) bzw. als Standardbrief (55 c) herstellen lassen. Die Briefe zeigen im Werteindruck einen Ausschnitt aus einem Melanchthonbildnis von Lukas Cranach dem Jüngeren und im Zudruck das Werbe-Signet für das Jubiläumsjahr.

Kontakt: Rüdiger Leins, T: 07252 42160, e: ruediger.leins@t-online.de"



Jugend- Briefmarkenausstellung zum Horchheimer Sommertag

Den historischen Horchheimer Sommertag, eines der ältesten Brauchtumsfeste in der Stadt Worms, nutzen die Jungen Briefmarkenfreunde zur Durchführung einer Rang III-Ausstellung. Nach 2000 und 2008 findet damit zum dritten Mal eine Rang-III-Ausstellung der Jugend in Worms statt.

Bereits seit dem 17. Jahrhundert findet im Wormser Stadtteil Horchheim des Sommertagsfest statt, bei der einer Kindesmörderin gedacht wird, die nach ihrem Tod ihr Vermögen hinterlassen hat, aus dem Bedürftige versorgt werden sollten. Seit dieser Zeit wird einmal im Jahr zur Erinnerung der "Horchheimer Sommertagsweck" (eine besondere Brotform mit drei Zacken) gebacken und an die Bevölkerung verteilt, wobei heute die „Wecken“ in die Zuschauermenge geworfen wird.

Eingeschlossen ist ein Mittelaltermarkt, in dessen Rahmen die Briefmarkenausstellung stattfindet, ein Festumzug, sowie die symbolische Verbrennung des Winters in Form eines großen Schneemannes.

Geöffnet ist die Ausstellung im Bürgerhaus von Worms-Horchheim am Samstag, 13.03.2010 von 14-19.00 Uhr und am Sonntag, 14.03.2010 von 13-18.00 Uhr. Mit vor Ort ist auch eine Sonderpostfiliale, die einen Sonderstempel, der den Sommertagsweck zeigt, abgibt. Die Jungen Briefmarkenfreunde bieten einen passenden Plusbrief an. Neben dem Mittelaltermarkt warten auch jede Menge Aktivitäten auf kleine und große Besucher der Briefmarkenausstellung.

Markus Holzmann, Schreberstraße 24
67551 Worms-Horchheim,
Tel.: 06241-36641, Fax: 932903,
Mail: Holzmann@dphj.de
www.briefmarken-worms.de

Münzfreunde Pirmasens e.V. Briefmarken-Sammler-Verein e.V.

Sonntag, 28. März 2010
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr



75.

Jubiläumsbörse

für Münzen, Banknoten,
Briefmarken, Ansichtskarten & Zubehör

Pirmasens, Messehalle 5





Briefmarken- und Münzen-

sammlerverein Tuttlingen e.V.

Besuchen Sie unseren Großtauschtag

Briefmarken - Ganzsachen - Postkarten - Münzen
am **Sonntag, 26. April. 2009**

im Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15; 78532 Tuttlingen

Eine sehenswerte Werbeschau und eine Ausstellung der
Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde e.V. erwartet Sie

Öffnungszeiten: 9 - 16 Uhr - Eintritt frei!

Wünsche wegen Händlerstände richten Sie bitte an:
Werner Hahnewald, Buchenweg 15; 78532 Tuttlingen Tel. 07461 - 6665

2. Fellbacher Briefmarkentag

GROSSTAUSCHTAG

Treffpunkt der Briefmarkenfreunde
von Rems / Murr / Neckar

Alte Kelter, Untertürkheimer Straße 33, Fellbach

Großtauschtag, Kinder- und Jugendbereich,
Bewirtung. Namhafte Händler aus der Region usw.

EINTRITT FREI - Parkplätze reichlich vorhanden

S-Bahn Linie S2 und S3 bis Fellbach Bahnhof – Bus Linie 60 Richtung Untertürkheim bis Haltestelle „Alte Kelter“

U1 bis Endhaltestelle Fellbach – Bus Linie 60 Richtung Untertürkheim bis Haltestelle „Alte Kelter“

Kontakt: Hans Steche, Kormoranstraße 47, 70738 Stuttgart, Tel. 0711/5302363

E-Mail: info@bsv-fellbach.de, www.bsv-fellbach.de

Helmut Biemann, Geschäftsstelle BSV Fellbach, Gutenbergstraße 18, 70736 Fellbach, Tel. 0711/515630





Vergrößerung 24- bis 96-fach.

Für detaillierte Bildaufnahmen und präzise Untersuchungen von Münzen, Briefmarken und anderen filigranen Objekten.

Auch auf einem PC-Bildschirm zu betrachten.

Ausstattung:

1,8" Farb-Display, USB-Verbindung.

Erstklassige, hochauflösende Bildqualität, 65000 Farben. Einfache Bedienung, umfangreiche Anleitung. Inkl. Zubehör: Software-CD, 3 Micro-Batterien, USB-Kabel, Netzanschluß. Abmessungen: Ca. 120 x 54 x 27 mm.

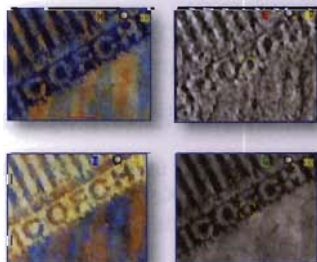


Nr. 9750

€ 265.--



Bild-Effekte:



Terminkalender

BS = Briefmarkenschau
TT = Großtauschtag, Tauschtag
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdrucksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 11. 02. 2010
Angaben ohne Gewähr

Rang-2-Ausstellung

2010

19.- 76646 BRUCHSAL 122:
21.3. „SÜDWEST 2010“
**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse
Internationale Beteiligung**
TT (nur 21.03.)
Ein Rahmen Wettbewerb
(+) SP, E, GA
19. + 20. = 10-17 Uhr
21. = 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 11.12.2009
Robert Krumboek, Silberstraße 3
76694 Forst, Tel. 07251/12213
Mail: hr-kru@t-online.de

2011

16.- 73525 SCHWÄB. GMÜND 072:
18.9. „SÜDWEST 2011“
**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse
Internationale Beteiligung**
Ein Rahmen Wettbewerb
(+) SP, E, GA
Congress-Zentrum CCS
Rektor-Klaus-Straße 9
16. = 9.30-17 Uhr
17. = 9-17 Uhr, 18. = 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 31.5.2011
Axel Schrameck
Untere Zeiselbergstraße 27
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/65096

Rang-3-Ausstellungen

2010

9.- 89522 HEIDENHEIM 029:
10.10. IHEIBA 2010
**Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse
Internationale Beteiligung
Landes-Literaturtage 2010**
TT, (+), SP, E, GA
9.10. = 10-16 Uhr
10.10. = 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 31.7.2010
Helmuth Feichtenbeiner
Wilhelmstraße 6
89518 Heidenheim
Telefon 07321/43785

29.-

31.10. 71065 SINDELFINGEN 081:
**S 2010
Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse, Int. Beteiligung
Offene Klasse**
SP, (+), E
Messehalle
Mahdentalstr. 116
29.+30. = 10-18 Uhr
31. = 10-17 Uhr
Anmeldeschluss: 01.06.2010
BSV Schwaben
Stuttgarter Straße 177
70469 Stuttgart
Telefon 0711/816275

13.-

14.11. 70734 FELLBACH 017:
**FELBA 2010
Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse
3. Fellbacher Briefmarkttag**
(+), SP, Alte Kelter
Untertürkheimer Straße 33
13. = 9-17 Uhr, 14. = 9-16 Uhr
Anmeldeschluss 30.09.2010
Helmut Biemann,
Gutenbergstraße 18
70736 Fellbach, Tel. 0711/515630

2011
15.- 68199 MANNHEIM 045:
16.10. „MAPHILA 2011“
90 Jahre PSV Mannheim
Briefmarkenausstellung mit
Jugendklasse, Int. Beteiligung
SP, (+), E, Rheingoldhalle
Rheingoldstraße 215-217
Anmeldeschluss: 25.07.2011
Horst Schroth
Alte Eppelheimer Straße 13
69115 Heidelberg
Telefon 06221/28215

Ein-Rahmen-Wettbewerb

2010
12. 9. 67346 SPEYER 079:
TT, BS Offene Klasse
Stadthalle, Obere Langgasse
8.30-15.00 Uhr

LV-Tag 2010

8. 5. 64434 NEUSTADT/W. 054:
BS, (+) E
Hambacher Schloss
BS 10-18 Uhr

Tauschtage/Briefmarkenschauen

- 2010
28. 2. 68199 MANNHEIM 045: TT, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr
7. 3. 78054 VS-SCHWENNINGEN 073: TT, Beethovenhaus, 9-16 Uhr
14. 3. 73249 WERNAU 102: TT, Stadthalle im Quadrium, 9-15 Uhr
14. 3. 74072 HEILBRONN 031: BÖ, Alle 28, Festhalle HARMONIE, 9-17 Uhr
21. 3. 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116: TT, Mühlwiesenstraße 6
Kronenzentrum Foyer, 9-14 Uhr
21. 3. 70734 FELLBACH 017: TT, 2. Fellbacher Briefmarkttag
Alte Kelter, Untertürkheimer Straße 33, 9-17 Uhr
- 27.-28.3. 70327 STUTTGART-UNTERTÜRKHEIM: BS, Sängerkirche
Lindenschulstraße 29, 10-16 Uhr (27. Regionaltagung Nordwürttemberg)
28. 3. 72379 HECHINGEN: BS, Zollerstraße 2, Stadthalle Museum, 9-16 Uhr
28. 3. 66955 PIRMASENS 059: Wasgauhalle, Zeppelinstraße beim Messegelände
75. Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten
Händlerbörse, TT, Bö, M, AK, TK, H
Kontakt: Hermann Ehrgott, Beckenhofer Straße 6, 66955 Pirmasens
28. 3. 66955 PIRMASENS 059: TT, Messehalle 5, Messegel. Zeppelinstr., 9-16 Uhr
5. 4. 67551 WORMS-HORCHHEIM 144: TT, Sport- und Kulturhalle
Horchheimer Bahnhofstraße 47, 9-14 Uhr
7. 4. 55232 ALZEY 163: BS, Bleichstraße 8, Sparkasse Worms-Alzey-Ried
8-16 und 19-21 Uhr
11. 4. 79541 LÖRRACH-HAAGEN 041: TT, BS, Schlossberghalle, Markgrafenstraße
9-16 Uhr

11. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, BS, Alte Turn- und Festhalle, 10-15 Uhr
17. 4. **73033 GÖPPINGEN 027:** BS, BÖ, Blumenstraße 41, Stadthalle, 9-16 Uhr
18. 4. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN033:** TT, Forststr. 2a
Burgherrenhalle, 9-15 Uhr
18. 4. **79110 FREIBURG 019:** TT, BS, Bürgerhaus am Seepark
Gerhard-Hauptmann-Straße 1, 9-16 Uhr
18. 4. **72800 ENINGEN u.A. 119:** TT, BS, HAP-Grieshaber-Halle
Betzenriedweg 24, 9-16 Uhr
24. 4. **88400 BIBERACH 008:** TT, Stadthalle Biberach, Theaterstraße
Hans-Liebherr-Saal, 9-16 Uhr
24. 4. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, Ansichtskartenbörse, Festhalle am Festplatz 1
9-15 Uhr
24. 4. **72379 HECHINGEN 154:** BS, Frühjahrstagung DASV + ArGe Thurn & Taxis
Zollerstraße, Villa Eugenia, 9-16 Uhr
25. 4. **76189 KARLSRUHE-DAXL. 034:** TT, BS, Rheinstrandhalle, Lindenallee 12
9-16 Uhr
25. 4. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, Mühlenweg 15, Imm.-Kant-Gymn. 9-16 Uhr
25. 4. **67112 MUTTERSTADT 052:** TT, Neue Pforte, Ludwigshafener Str. 3, 9-15 Uhr
- 7.-24.5. **75015 BRETTEEN 137:** BS, GA, E, Melanchthonstr. 1, Melanchthonhaus
Gedächtnishalle, Di-Fr 14-17 Uhr, Sa, So 11-13 Uhr, Pfingsten 14-17 Uhr
16. 5. **55232 ALZEY 163:** TT, Dr. Georg-Durst-Straße 19
Gustav-Heinemann-Schulzentrum, 9-14 Uhr
30. 5. **67454 HASSLOCH/PFALZ 054:** TT, Viroflayer Str. 20
Aula des Hannah-Arendt-Gymnasium, 9-15 Uhr
- 5.+6.6. **55288 ARMSHEIM 163:** Mini-BS, (+), GA, Bahnhofstraße 17
Dorfgemeinschaftshaus/Rathaus, 5. = 17-20 Uhr, 6. = 12-14 und 16-19 Uhr
13. 6. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Ida-Ehre-Platz, Kongresshalle, 9-16 Uhr
13. 6. **76571 GAGGENAU 060:** TT, Jahnhalle, 9-16 Uhr
- 26+27.6. **55234 OFFENHEIM 163:** Mini-BS, (+), GA, Beckenheimer Straße 4
Alte Schule, Weinfest VG Alzey-Land, 26. = 17-20 Uhr, 27. = 16-19 Uhr
25. 7. **67346 SPEYER 079:** TT, BS, Stadthalle, Obere Langgasse, 9-15 Uhr
8. 8. **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine, 9-16 Uhr
15. 8. **77716 HASLACH 139:** TT, BS, Stadthalle, 9-16 Uhr
22. 8. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, BS, Stadthalle Waldshut, 9-16 Uhr
5. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, BS, Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr
10. 9.-
8. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** BS „50 Jahre BSV Schifferstadt“
Sparkasse Vorderpfalz, Bahnhofstraße 37, Mo-Mi 8.30-16.00 Uhr
Do 8.30-18.00 Uhr, Fr 8.30-15.30 Uhr

18. 9. **78050 VS-VILLINGEN:** TT, BS, Theater am Ring, Romäusring, 9-16 Uhr
19. 9. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Steinstraße, Steinhalle, 9-16 Uhr
19. 9. **67661 KAISERSLAUTERN 033:** TT, Forststr. 2a, Burgherrenhalle, 9-15 Uhr
19. 9. **79688 HAUSEN IM WIESENTAL 111:** TT, BS, Festhalle
REGIO-PHILA 2010 (trilaterale Ausstellung), 9-16 Uhr
25. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, BS mit Ansichtskartenbörse
Festhalle, Am Festplatz 1, 9-15 Uhr
26. 9. **74072 HEILBRONN 031:** TT, BS, Alle 28, Festhalle HARMONIE, 9-17 Uhr
26. 9. **78647 TROSSINGEN:** TT, BS, Fritz-Kiehn-Sporthalle, 9-16 Uhr
6. Meterstabsammlungstreffen Schwarzwald-Baar
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Ebertstraße 24, Eberthalle, 9-16 Uhr
9. 10. **73734 ESSLINGEN-BERKHEIM 015:** TT, Esslinger Sammlerbörse
Köngener Straße 51, Osterfeldhalle, 9-16 Uhr
10. 10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, BS, Im Hochwald 8, Schulzentrum am Rossberg
9-15 Uhr
10. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Kirchenstraße 16, Stadtmitte
Pfarrzentrum St. Jakobus, 9-15 Uhr
17. 10. **71522 BACHNANG-STEINBACH 003:** TT und 75 Jahre BSV Backnang
Dorfhalle, 9-16 Uhr
17. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-17
9-16 Uhr
17. 10. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, Briefmarken-Salon, Steinhalle, Steinstraße
9-16 Uhr
17. 10. **71522 BACHNANG-STEINBACH 003:** TT, Dorfhalle Seewiesenstr. 32, 9-16 Uhr
17. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Maulbronner Straße, Erlentalhalle, 9-16 Uhr
24. 10. **77933 LAHR/SULZ 038:** TT, Sulzberghalle, Ziegelbrunnenstr. 43, 9-17 Uhr
25. 10.-
19. 11. **79111 FREIBURG 020:** BS, Seniorenstift Augustinum, Weiherweg 10
Öffnungszeiten jeden Tag von 9-19 Uhr
7. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus, 9-16 Uhr
14. 11. **71691 FREIBERG/NECKAR 135:** TT, BS, Ortsteil Geisingen
Lugaufhalle, Gartenstraße 51, 9-16.30 Uhr
21. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Kronenzentrum Foyer
Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr
21. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, Sportzentrum Schwetzinger Straße (Sporthalle)
9-16 Uhr
28. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Jahnstraße, Bienwaldhalle, 9-16 Uhr
28. 11. **72764 REUTLINGEN 062:** TT, BS, Jahnstraße 3, Friedrich-List-Halle, 9-15 Uhr

5. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, **Heidelberger Philatelisten-Pokal 2010 Tauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten**
 Mensa der Internationalen Gesamtschule Heidelberg, Rohrbach-Hasenleiser
 Baden-Badener Straße 14, 9-16 Uhr
 Kontakt: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331
12. 12. **79761 WALDSHUT/TIENGEN 167:** TT, Stadthalle Tiengen, 9-16 Uhr

Die Kontaktadressen der jeweiligen Veranstaltungen (soweit nicht angegeben) erhalten Sie im Internet unter www.Briefmarken-Suedwest.de.

Dort sind die Vereine des Landesverbandes Südwest nach Postleitzahlen sortiert. Wer keinen Internetzugang hat, erfährt die Kontaktadresse über seinen Vereinsvorsitzenden (Vereinsnummer – z.B. 130 für Stuttgart Bad Cannstatt oder Postleitzahl angeben).

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Torsten Pelant, Tel. 07127 / 22569
 Fichtenstraße 3, 72141 Walddorfhäslach
 Torsten.Pelant@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Uwe Decker, Tel. 07476 / 914283, Im Brühl 4
 72406 Bisingen
 Uwe.Decker@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** **Stelle wegen Krankheit z. Zt. nicht besetzt!**
Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen bitte über Schatzmeister einreichen!!!
- Schatzmeister:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097
 In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim
 Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 9703153, Fax 0721 / 9703165
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Tel. 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:** Stelle z.Zt. nicht besetzt
bei Fragen an den 1. Vorsitzenden wenden
- Süd-Württemberg:** Siegfried Stoll, Tel. 07022 / 48811, Fax 07022 / 49860
Falkenweg 15, 72663 Großbettlingen
Siegfried.Stoll@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:** Wolfgang Zimmermann, Tel. 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Donau-Bodensee:** Wolfgang Spranz, Tel. 07307 / 961415, Fax 07307 / 961416
Südweg 18, 89233 Neu-Ulm
Wolfgang.Spranz@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Walter Marchart, Tel. 07145 / 5210
Porschestraße 9, 71706 Markgröningen
- Preisrichterobmann Götz Schneider, Tel. 0721 / 404738
Käthe-Kollwitz-Straße 11, 76227 Karlsruhe
- Rahmenverwaltung Harald Janssen, Tel. 06344 / 9697515,
Rietburgstraße 3, 67360 Lingenfeld
Harald.Janssen@Briefmarken-Suedwest.de
- Forschung und Literatur:** Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
- Fälschungsbekämpfung:** Klaus Heinrich, Telefon 07574 / 2115
(Mobiler Beratungsdienst) Bussenstraße 12, 72501 Gammertingen
Klaus.Heinrich@Briefmarken-Suedwest.de
- Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
- Öffentlichkeit und Weiterbildung:** Christian Klouda, Tel. 06221 / 373331, Fax 06221 / 319561
Kolbenzeil 12, 69126 HD
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de
- Seminare: Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022 / 42440
Dietrich.Lichtenstein@Briefmarken-Suedwest.de
Hans-Möhrle-Straße 13, 72622 Nürtingen
- Jugend:** Christian Helfert, Tel. 07371 / 909884
Berliner Straße 51, 88499 Riedlingen
Christian.Helfert@Briefmarken-Suedwest.de

HANDEL + AUKTIONEN



INTERNATIONALE AUKTIONEN

- ... 2 x jährlich umfangreiches Angebot an Einzellosen und Sammlungen
- ... großes Angebot an Philatelie und Postgeschichte weltweit
- ... Einlieferungen sind uns jederzeit willkommen
- ... garantierte Provisionen für Vermittler
- ... Abbildungen sämtlicher Einzellose unter:
www.auktionen-gaertner.de



STÄNDIGER ANKAUF

- ... Barankauf zu besten Preisen
- ... wir suchen besonders: *Postgeschichte und seltene Frankaturen weltweit, Markenheftchen, Ganzsachen, Zusammendrucke, große Ausstellungs- und Spezial-sammlungen, Nachlässe, voluminöse Großposten, Händlerlager, Mengengposten, Münzen*



VERKAUF

- ... herausragendes Festpreisangebot mit über 80.000 Losen
- ... fordern Sie noch heute Ihren Katalog an und nennen Sie uns Ihr Sammlungsgebiet
- Postgeschichte: *Übersee – Europa – Deutschland*
- Ganzsachen, Briefe, Sammlungen und Großposten
- Thematische Philatelie: über 200 Motive von A – Z
- Online-Shop: www.philatelie-gaertner.de
- Wählen Sie aus mehr als 80.000 Belegen



BESUCHEN SIE UNS

- ... während den nächsten internationalen Messen
- ... in unserem neuen Firmengebäude (nach vorheriger Terminvereinbarung)
- ... oder wenden Sie sich direkt an unsere Philatelisten

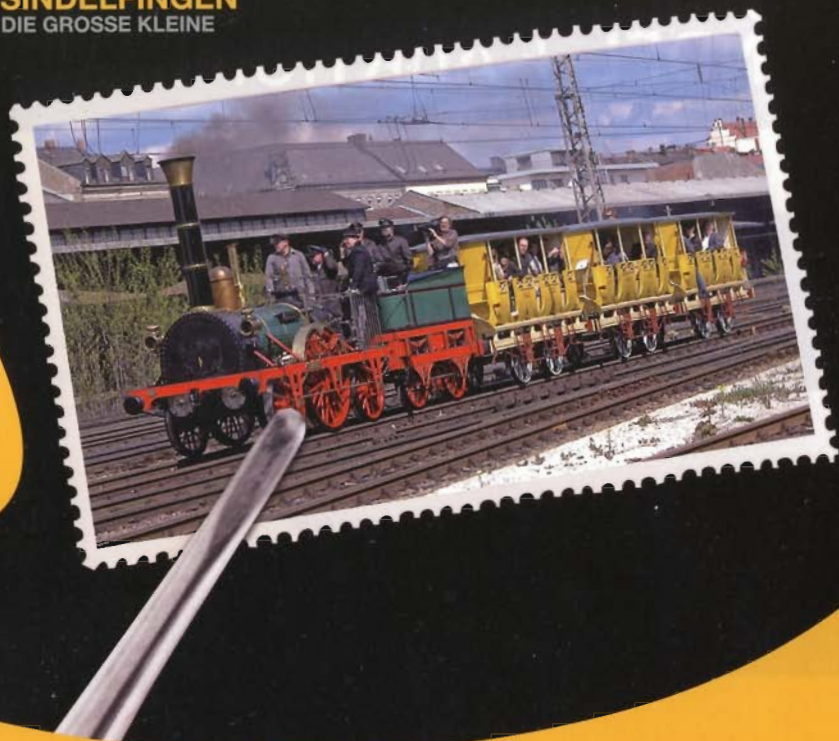
PHILATELIE CHRISTOPH GÄRTNER GmbH

Steinbeisstr. 6+8 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany Tel. +49 - (0)7142 - 7890
Fax. +49 - (0)7142 - 789 110 info@philatelie-gaertner.de www.philatelie-gaertner.de





**MESSE
SINDELFINGEN**
DIE GROSSE KLEINE



Internationale

Briefmarken-Börse München

5. - 7. März 2010

M,O,C, Veranstaltungszentrum

www.briefmarken-messe.de